

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	26.03.2019

Sonderausstellung "Wir • Glauben • Kunst. Meisterzeichnungen aus der Kölner Jesuiten-Sammlung" im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 24.05.2019 - 18.08.2019

Erstmals in seiner langen Geschichte widmet sich Kölns erstes Museum seiner hervorragenden Jesuiten-Sammlung, die schon in den 1880er Jahren als Dauerleihgabe ans Haus kam. Dort bildet das rund 500 Werke umfassende Konvolut gemeinsam mit der Zeichnungssammlung von Ferdinand Franz Wallraf bis heute den Grundstock für die mehr als 65.000 Blatt große Graphische Sammlung.

Anhand von 90 besonders eindrucksvollen Zeichnungen wird die Ausstellung den besonderen Charakter der Jesuiten-Sammlung ergründen. Handelt es sich um eine reine Lehrsammlung? Nach welchen Kriterien sammelte der Orden? Spielten Fragen der Qualität und Kennerschaft die entscheidende Rolle, oder waren eher inhaltliche Gesichtspunkte ausschlaggebend? Und schließlich: Wo kauften die Jesuiten ihre Zeichnungsbestände? Darüber hinaus wird auch der Bildbegriff der Jesuiten thematisiert, da der Orden eine ganz eigene Bildtheologie entwickelt hatte.

Als Papst Clemens XIV am 21. Juli 1773 den Jesuiten-Orden aufhob, wurde dessen Kunstsammlung nach Paris verbracht. In den 1880er Jahren gelang es dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, dem damaligen rechtlichen Nachfolger des Ordens, das heute im Wallraf beheimatete Konvolut zurück an den Rhein zu holen, um es als Dauerleihgabe an das Museum zu geben

Ein Katalog begleitet die Ausstellung, indem alle ausgestellten Werke abgebildet und in eigenen Katalogeinträgen wissenschaftlich besprochen werden. Der Katalog enthält zudem Aufsätze zur Zeichnungssammlung der Jesuiten und zur Geschichte der Sammlung.

Im Folgenden sind die Aufwendungen und Erträge zur Sonderausstellung dargestellt:

Ertragsart	Planerträge
Eintritte ⁽¹⁾	76.000,00 €
Verkaufserlöse Katalog	4.500,00 €
Zuschuss Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond ⁽²⁾	66.000,00 €
Summe Erträge	146.500,00 €

Aufwendungsart	Planaufwendungen
Vorbereitung	6.000,00 €
Honorare	43.000,00 €
Transport	6.000,00 €
Architektur	10.000,00 €
Katalog	24.000,00 €

Didaktik	10.000,00 €
Presse / Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €
Eröffnung	5.000,00 €
Sonstiges	2.000,00 €
Summe Aufwendungen	121.000,00 €
Überschuss	25.500,00 €

(1) Es wird von insgesamt 11.900 zahlenden Besuchern zu folgenden Eintrittspreisen (Kombi-Ticket) ausgegangen:

- Vollzahler: 9,00 €
- Ermäßigt: 6,50 €

Die Eintrittspreise (außer Eintrittskarten für Schüler) werden zu 75% der Sonderausstellung und zu 25% der Ständigen Sammlung zugerechnet, da während der Laufzeit der Sonderausstellung Kombi-Tickets angeboten werden.

(2) Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond unterstützt das Ausstellungsprojekt für Honoraraufwendungen und die Erstellung des Kataloges.

gez. Laugwitz-Aulbach